Kontakt

Im Internet:

Verein für jüdische Geschichte und Kultur Emmendingen e.V.
www.juedisches-museum-emmendingen.de

Jüdische Gemeinde Emmendingen K.d.ö.R.
www.juedgemem.de

Die Judaica-Bibliothek im Simon-Veit-Haus (Jüdisches Gemeindehaus) ist für Teilnehmer geöffnet.
Telefonische Anmeldung unter: 07641 571989

Bildredaktion: M.R.R. Miklis

/ Gestaltet von bymagellan.com

Dozentinnen und Dozenten am Jüdischen Lehrhaus Emmendingen

Rabbiner Yaakov Yosef Yudkowsky stammt aus einer alten Rabbinerfamilie, die ihre Wurzeln bis nach Minsk (Weißrussland) zurückverfolgen kann. Geboren 1987 in Baltimore/USA, wuchs er unter ultraorthodoxen Juden in Jerusalem auf, wo er die religiöse Schule besuchte. Er ging nach Luzern an die Talmud-Hochschule und kehrte nach Israel an eine Yeshiwa zurück. Er heiratete und zog mit seiner Frau nach Basel. Seine Rabbiner-Ordination erhielt er in der Schweiz. Rabbiner Yudkowsky lebt heute in Saint Louis/Frankreich und ist seit 2014 Gemeinderabbiner in Emmendingen.

Monika Rachel Raija Miklis, M.A. studierte an der Hochschule für Jüdische Studien in Heidelberg (jüd. Kunst und rabbinische Literatur). Sie war Stipendiatin der deutschen Minerva-Stiftung und der israelischen Jacob-Taubes Stiftung an der Universität Bar-Ilan in Ramat Gan/Israel. Publikationen im Bereich zeitgenössisches Judentum, Vorträge zur jüd. Kunst, Ausstellungskuratorin, Religionslehrerin für jüdische Religionslehre in Emmendingen, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Jüdischen Museum Emmendingen.

Dr. med. Ursula Hellerich wurde 1955 geboren, ist Ärztin für Pathologie und lebt heute in Freiburg. Während ihres Medizinstudiums in Wien lernte sie jüdische Literatur u.a. von Sigmund Freud, Arthur Schnitzler und Theodor Herzl kennen. Seit dieser Zeit interessiert sie sich für Bücher jüdischer Autorinnen und Autoren von der biblischen Zeit bis zur Moderne. Sie engagierte sich viele Jahre in der Reihe „Literarisches am Sonntagnachmittag“ der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit an der Katholischen Akademie der Erzdiözese Freiburg.

Rivka Hollaender ist Lehrbeauftragte für Judentum und hebräische Sprache an der Evangelischen Hochschule Freiburg. Sie ist freiberuflich tätig als Referentin bei Tagungen, Seminaren und Vorträgen zu religiösen jüdischen Themen sowie in verschiedenen Foren zu interreligiösen Themen in Freiburg und bundesweit. Sie bezeichnet sich als jüdische, feministische Theologin.

Jüdisches Lehrhaus Emmendingen

Ein Gemeinschaftsprojekt des Vereins für jüdische Geschichte und Kultur Emmendingen e.V. und der Jüdischen Gemeinde Emmendingen K.d.ö.R.

Programm
Sommer und Herbst 2018
5778/5779

Was ist ein „Jüdisches Lehrhaus“?
Kein Haus aus Stein,
sondern ein Haus aus Wissen!

Franz Rosenzweig, der deutsch-jüdische Philosoph und Gründer des berühmten Freien Jüdischen Lehrhauses in Frankfurt am Main, sagte dazu:
„Das Lehrhaus soll uns lehren,
warum und wozu wir sind!“

Eine Einrichtung der jüdischen Erwachsenenbildung soll das Lehrhaus sein,
offen für Juden und Nichtjuden,
um miteinander im Dialog zu lernen.

Veranstaltungsreihe „Die Schöpfung“

1 - Rabbiner Yaakov Yosef Yudkowsky „Am Anfang schuf G‘tt Himmel und Erde…“

So beginnt die Tora, die fünf Bücher Mose (Mosche). Und sie beginnt mit dem zweiten Buchstaben des Hebräischen Alphabets, nicht mit dem ersten. Die Rabbiner haben dazu eine ganz besondere Auslegung, die sich auf die Buchstabenmystik stützt. Dazu und zu weiteren religiösen Aspekten der Schöpfung wird der Rabbiner der Jüdischen Gemeinde Emmendingen K.d.ö.R., Rabbiner Yaakov Yosef Yudkowsky, sprechen.

Ort: Jüdisches Museum (Mikwe)
Schlossplatz 7, Emmendingen
Datum: Sonntag, 24. Juni 2018
Uhrzeit: 17:00 Uhr
Eintritt: Eintritt frei, Spenden erbeten

2 - Monika Rachel Raija Miklis „Die mythischen Tiere Leviatan, Behemot und Ziz Sadai“

Ein Fisch, ein Stier und ein Vogel - wie sind diese mit der Schöpfung in Verbindung zu bringen? Ein Blick in die rabbinische Literatur und die jüdische Kunst gibt Aufschluss über die Bedeutung dieser drei besonderen Tiere und ihr Erscheinungsbild in der mittelalterlichen Buchmalerei.

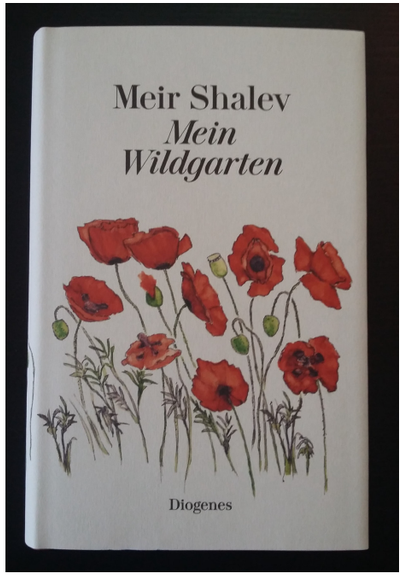
Ort: Jüdisches Museum (Mikwe),
Schlossplatz 7, Emmendingen
Datum: Sonntag, 15. Juli 2018
Uhrzeit: 17:00 Uhr
Eintritt: Eintritt frei, Spenden erbeten

3 - Dr. med. Ursula Hellerich „Zurück im Garten Eden in den Büchern von Meir Shalev“

Ein Nachmittag über den bekannten israelischen Schriftsteller Meir Shalev, der in seinen Büchern der Natur, vor allem Gärten, sehr nahe ist und gerade letztes Jahr ein sehr schönes Buch über seinen eigenen Garten unter dem Titel „Mein Wildgarten“ veröffentlicht hat.

In Kooperation mit der Parole Buchhandlung, Emmendingen.

Ort: Jüdisches Museum (Mikwe),
Schlossplatz 7, Emmendingen
Datum: Sonntag, 30. September 2018
Uhrzeit: 17:00 Uhr
Eintritt: Eintritt frei, Spenden erbeten



"Quelle lebendigen Wassers" - Mekor Majim Chajim (hebr.)

Führung durch die neue Dauerausstellung im ehemaligen Ritualbad (Mikwe) mit Monika Rachel Raija Miklis (Kuratorin)

Ort: Jüdisches Museum (Mikwe),
Schlossplatz 7, Emmendingen
Datum: Sonntag, 14. Oktober 2018
Uhrzeit: 11:45 Uhr
Eintritt: Eintritt frei, Spenden erbeten

Rivka Hollaender Hebräische Sprachkurse

Sprachkurs Hebräisch für Anfänger
auf Anfrage

Sprachkurs Hebräisch für Fortgeschrittene
Fortlaufender Kurs, intensives Lernen in der Kleingruppe
Voraussetzung: Kenntnis des hebräischen Alphabets und ein gewisser Grundwortschatz.

Interessierte setzen sich bitte direkt mit der Dozentin in Verbindung: 07641/43828